



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
50. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.09.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Jan Lindenau- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD

Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)

Jörg Hundertmark- SPD

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Christopher Lötsch- CDU

Marcellus Niewöhner- BfL

Thomas Rathcke- FDP

Peter Reinhardt- SPD

Lars Rottloff- CDU

Andreas Zander- CDU

Henning Stabe- CDU

Vertretung für: Frau Anette Röttger

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Oliver Dedow- BfL

Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Bruno Böhm- FW/Die Linke

Volker Krause- BfL

Heidmarie Menorca- CDU Fraktion

Verwaltung

Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales

Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit
und Ordnung

Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth- Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- Recht	
Manuel Hertz- FBC FB 2	
Angelika Kramm- FBC FB 4	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	
Elke Sasse- 1.160 - Frauenbüro	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Matthias Schröder- 2.502 - SIE	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Claudia Schwartz- 2.500 - Soziale Sicherung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
MitarbeiterInnen Eigenbetriebe und städt. Gesellschaften	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17:27 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Anette Röttger- CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2016
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	CDU - BM Rottloff: Entwicklung bei den SIE, Umsetzung Bürgerschaftsbeschluss 26.11.2015 - Vorlage: VO/2016/03961
3.1.1.	Antwort zu Anfrage im Hauptausschuss 19.07.2016 von BM Rottloff, VO/2016/03961-Entwicklung bei den SeniorInnenEinrichtungen (SIE), Umsetzung Bürgerschaftsbeschluss 26.11.2015 (VO/2015/02632)-Vorlage: VO/2016/04053
3.2.	Antwort des FB 2 betr. Erstellung einer Aufwandsberechnung für die Unterkunft Ostseestraße analog zu der im Bericht enthaltenen Berechnungen für die Unterkunft VFP (Anfrage von AM Andreas Zander am 19.07.16)
3.3.	Antwort des FB 2 betr. Fläche Kronsforder Allee; hier: Pläne des Landes SH (Anfrage von AM Andreas Zander am 19.07.16)
3.4.	FDP - Anfrage des BM Thomas Rathcke zur Tourismusabgabe Vorlage: VO/2016/04068
3.5.	Stellenausschreibung der Stelle der Leitung des Fachbereiches Planen und Bauen Vorlage: VO/2016/04070
3.6.	NEU: Anfrage de BM Oliver Dedow zur Besetzungssperre Vorlage: VO/2016/04136
3.7.	NEU:Anfrage des BM Oliver Dedow zur von der HL genutzten Software Vorlage: VO/2016/04133
3.8.	NEU: Anfrage des BM Oliver Dedow zum Zwischenbericht zur Digitalen Strategie Vorlage: VO/2016/04135
3.9.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sanierung Synagoge
3.10.	NEU: Anfrage BM Christoph Lötsch betr. Vermarktung Schuppen 9
3.11.	NEU: Anfrage BM Oliver Dedow betr. Teilnahme von VerwaltungsmitarbeiterInnen an Fraktionssitzungen
4.	Berichte
4.1.	Bericht betr. Übersicht der Asylunterkünfte in der Hansestadt Lübeck
4.2.	Sachstandsbericht betr. Neubau einer Parkpalette am Standort Am Fahrenberg - hilfsweise Am Lotsenberg (Bürgerschaftsbeschluss vom 29.01.15)
5.	Beschlussvorlagen

5.1.	Lübecker Mietspiegel 2016 - Vorlage: VO/2016/03971
5.2.	Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2016 bestehenden Sperrvermerkes für die Sanierung der Fassade der Emanuel-Geibel-Schule - Vorlage: VO/2016/03896
5.3.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über EUR 4.200 für die Unterstützung des Expertenkolloquiums zum Thema: Eintragung von Quellen zur Hansegeschichte in das UNESCO-Register "Memory of the World" Vorlage: VO/2016/04057
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
6.1.	Überweisungsanträge aus der Bürgerschaft vom 30.06.2016 an den Hauptausschuss - Ausbildungs- und Praktikumsplätze für Alleinerziehende und weibliche Flüchtlinge in Eigenbetrieben und städt. Gesellschaften Vorlage: VO/2016/03981
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses.

Er verweist auf die folgenden umgeteilten Unterlagen:

- TOP 1** Übersicht der Fachausschussergebnisse
- NEU: TOP 3.6** Anfrage BM Oliver Dedow betr. Besetzungssperre (VO2016/04136)
- NEU: TOP 3.7** Anfrage BM Oliver Dedow betr. von der HL genutzten Software (VO2016/04133)
- NEU: TOP 3.8** Anfrage BM Oliver Dedow betr. Zwischenbericht zur Digitalen Strategie (VO2016/04135)

Herr Niewöhner gibt bekannt, dass er die Anfragen von Herrn Dedow als eigene Anfragen übernehme.

Herr Zander fragt, ob die für die heutige Sitzung vorgesehene Beratung der TOP 13.1 und 13.1.1 nicht erst nach abschließender Beratung im Sozialausschuss erfolgen sollte.

Herr Senator Schindler erklärt, aufgrund der zeitlichen Enge sollte abweichend von den üblichen Beratungsfolgen die Beratung im Sozialausschuss erst nach der Beratung im Hauptausschuss stattfinden.

Herr Zander beantragt die Vertagung der heutigen Beratung, da erst die Beratung der Vorlage im Sozialausschuss erfolgen sollte.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung der TOP 13.1 und 13.1.1 einstimmig bis nach abschließender Beratung im Sozialausschuss.

Keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2016

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 CDU - BM Rottloff: Entwicklung bei den SIE, Umsetzung Bürgerschaftsbeschluss 26.11.2015 Vorlage: VO/2016/03961

Herr Rottloff legt mit der Vorlage 2016/03961 folgende Anfrage vor:

„Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 26.11.2015 folgende Maßnahmen zur Umsetzung bei der SIE beschlossen:

- a) Die Entgelte für alle Einrichtungen der SIE werden im Herbst 2015 nach den Pflegesatzverhandlungen angepasst. Dies erfolgt auf der Kostenstruktur der einzelnen Häuser.
- b) Für den Standort Heiligen-Geist-Hospital wird die Nachfrageentwicklung verfolgt und bei entsprechendem Bedarf das Platzangebot von 80 auf 83 Plätze erhöht.

- c) Durch eine Intensivierung des Marketings wird die Auslastung des Hauses Am Behnckenhof bis zum Ende der vertraglich vereinbarten Mietperiode optimiert. Anzustreben ist ein Auslastungsgrad von 96%.
- d) Der Bereich Hauswirtschaft wird weiterhin optimiert. Neben einer möglichen Nachverhandlung von 4,0 VZÄ mit den Kostenträgern werden im Rahmen der zu beobachtenden Fluktuation Catering-Konzepte geprüft und ggf. hausweise eingesetzt.
- e) Im Bereich Energiemanagement sind verstärkt Maßnahmen umzusetzen, die zu einer Senkung des Energieverbrauches im laufenden Betrieb führen.
- f) Die Ausbildung wird bedarfsgerecht reduziert.
- g) Die Einrichtung Am Behnckenhof wird nach dem Ende der vertraglichen Mietdauer 2027 nicht weiter betrieben.
- h) Die Einrichtung Schönböckener Straße wird nach dem Ende der vertraglichen Mietdauer 2019 nicht weiter betrieben.

Dazu bittet die CDU-Bürgerschaftsfraktion folgende Fragen zu beantworten:

- a) Wie haben sich die Entgelte in den einzelnen Häusern seit dem 1. Januar 2015 verändert und auf welchem Stand sind sie jetzt?
- b) Wie hat sich die Nachfrageentwicklung am Standort Heiligen Geist Hospital entwickelt und wie wurde das Platzangebot angepasst?
- c) Welche Marketingmaßnahmen wurden zur Verbesserung der Auslastung des Hauses Am Behnckenhof getroffen und wie hat sich daraufhin die Auslastung entwickelt (Bitte Zahlen zum 1. jeden Monats seit 12/2015)?
- d) Was hat die Prüfung von Catering-Konzepten für die einzelnen Häuser ergeben und wo wurde die Versorgung verändert?
- e) Welche Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauches wurden entwickelt und welche dieser Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden? Sind bereits Erfolge erkennbar?
- f) Wie hat sich die Anzahl der Auszubildenden seit 2014 bis heute 7/2016 entwickelt? Welche Anzahl an Auszubildenden ist für das kommende Ausbildungsjahr geplant?
- g) Sind bereits Maßnahmen ergriffen worden, damit sichergestellt ist, dass die Einrichtung Am Behnckenhof nach Ende der vertraglichen Mietdauer nicht weiter betrieben wird?
- h) Sind bereits Maßnahmen ergriffen worden, damit sichergestellt ist, dass die Einrichtung in der Schönböckener Straße nach Ende der vertraglichen Mietdauer nicht weiter betrieben wird?“

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.1.1 Antwort zu Anfrage im Hauptausschuss 19.07.2016 von BM Rottloff, VO/2016/03961-Entwicklung bei den SeniorInnenEinrichtungen (SIE), Umsetzung Bürgerschaftsbeschluss 26.11.2015 (VO/2015/02632), Vorlage: VO/2016/04053

Herr V. Krause möchte zu der Antwort wissen,

- warum die Verluste nicht in die Entgelte eingebracht wurden
- ob bei erhöhter Auslastung auch mehr Personal eingestellt werde
- wieviel männliche Auszubildende eingestellt wurden
- ob es eine Liste über die Zahl der befristeten Arbeitsverträge gäbe und ob er diese einsehen könne

Herr Schröder antwortet wie folgt:

- Verluste können nicht in Entgelte eingebracht werden, da der Kostenträger nur die reinen Ist-Kosten refinanzieren

- Ja, bei erhöhter Auslastung der Einrichtung werde entsprechend des vorgesehenen Personalschlüssels auch mehr Personal eingesetzt
- Zum Ausbildungsbeginn 01.10.2016 seien insgesamt 2 männliche Auszubildende eingestellt worden
- Ja, es gibt eine Liste, wieviel MitarbeiterInnen mit befristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, eine Einsichtnahme ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Herr Kleyer fragt, ob die Marketingmaßnahmen, insbesondere die Lichtposterwerbung durch externe Berater durchgeführt wurden und welche Kosten entstanden seien.

Herr Schröder teilt mit, dass die Marketingmaßnahmen mit Unterstützung einer externen Beratungsfirma durchgeführt wurden und sich die Gesamtkosten der Maßnahmen auf ca. 8000,-- Euro belaufen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.2 Antwort des FB 2 betr. Erstellung einer Aufwandsberechnung für die Unterkunft Ostseestraße analog zu der im Bericht enthaltenen Berechnungen für die Unterkunft VFP (Anfrage von AM Andreas Zander am 19.07.16)

Frau Schwartz beantwortet die Anfrage mündlich. Die Antwort ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.3 Antwort des FB 2 betr. Fläche Kronsfordter Allee; hier: Pläne des Landes SH (Anfrage von AM Andreas Zander am 19.07.16)

Herr Bürgermeister Saxe gibt bekannt, dass er das Innenministerium und das Finanzministerium schriftlich darauf hingewiesen habe, dass die HL Probleme bei der Wohnraumversorgung habe. Er habe gefordert, dass die Fläche für Wohnraumbau zur Verfügung gestellt werde oder alternativ an die HL verkauft werde, damit diese in eigener Zuständigkeit bebaut werden könne. Eine Antwort stehe noch aus.

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke, bis wann mit einer Antwort zu rechnen sei, teilt Herr Bürgermeister Saxe mit, dass er zeitnah eine Antwort erwarte, aber keine Prognose abgeben könne, wann das Land zu seiner Forderung eine Entscheidung treffen werde.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 FDP - Anfrage des BM Thomas Rathcke zur Tourismusabgabe
Vorlage: VO/2016/04068**

Herr Rathcke stellt mit der Vorlage 2016/04068 folgende Anfrage:

Im Falle der Einführung einer Tourismusabgabe: werden mittelbare und/oder unmittelbare Gesellschaften der Hansestadt Lübeck zur Zahlung der Tourismusabgabe herangezogen? Falls ja, welche Gesellschaften wären das und wie hoch wären die Abgaben in diesem Fall für LTM, KWL und LHG?

Herr Bürgermeister Saxe erklärt, dass auch die Gesellschaften der HL selbstverständlich abgabenpflichtig seien, sofern mittelbare oder unmittelbare Vorteile aus dem Tourismus gezogen werden können. So seien z.B. die Stadtwerke als Versorger nach Ziff. 6.36 oder die KWL u.a. als Betreiber von Parkflächen und -Häusern (Ziff 6.22) abgabenpflichtig.

Die genaue Höhe der Abgabe kann erst nach Mitteilung der Umsatzzahlen für 2015 ermittelt werden und würde dann aber unter das Steuergeheimnis nach § 30 AO fallen und könnte somit nicht öffentlich bekannt gegeben werden.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.5 Stellenausschreibung der Stelle der Leitung des Fachbereiches Planen und Bauen - Vorlage: VO/2016/04070

Nach kurzer Erörterung des Textes der Stellenausschreibung beantragt Herr Zander folgende Änderung:

Auf Seite 2, 1. Absatz solle es heißen: „Eine mehrjährige Berufserfahrung im **Aufgabenbereich des Fachbereichs Planen und Bauen** wäre von Vorteil.“

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und bittet den Text der Stellenausschreibung wie vorgeschlagen im weiteren Verfahren zu ändern.

**zu 3.6 NEU: Anfrage de BM Oliver Dedow zur Besetzungssperre
Vorlage: VO/2016/04136**

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2016/04136 folgende Anfrage:

1. Welche Stellen in der Verwaltung sind derzeit unbesetzt?
2. Bei welchen Stellen ist eine neunmonatige Besetzungssperre eingeplant bzw. angedacht?
3. Welche Summe wurde bisher durch Besetzungssperren eingespart?
4. Welche Summe soll entsprechend Frage 2 eingespart werden?
5. Welche Aufgaben konnten durch die Besetzungssperre nicht vollständig erfüllt werden?
6. Wie stellt man sich die Einarbeitung des Nachfolgers bei nicht nahtloser Übergabe vor?

Herr Bürgermeister Saxe weist darauf hin, dass der POS zum Thema „Wiederbesetzungssperre“ vor nicht allzu langer Zeit bereits berichtet habe. Der POS werde prüfen, inwieweit die nunmehr vorgelegte umfangreiche Anfrage in Ergänzung der bereits vorliegenden Berichte beantwortet werden könne.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 3.7 NEU:Anfrage des BM Oliver Dedow zur von der HL genutzten Software
Vorlage: VO/2016/04133**

Herr Dedow legt mit der Vorlage 2016/04133 folgende Anfrage vor.

1. Welche Kosten sind für die Weiterführung des Win XP Supports bis zum Wechsel auf Win 7 PCs der Stadt entstanden?

2. *In wie weit wurde der Support in diesem weitergeführten Zeitraum genutzt?*
3. *Wurden Sicherheitsupdates während dieses Zeitraumes auf den PCs installiert? Wenn ja, auf wie vielen der PCs wurden Updates eingespielt und wie viele Updates (Prozentzahl der in diesem Zeitraum insgesamt von Microsoft veröffentlichten und durch den verlängerten Support gelieferten Sicherheitsupdates) wurden aufgespielt? Wenn nein, wofür diente der weitergeführte Support und in wie weit wurde der Support auf die vielen PCs übertragen?*
4. *Welche Software (mit welchen Kosten) mussten aufgrund des Wechsels auf Win 7 erneuert werden?*
5. *Welche Kosten entstehen dadurch, dass ein automatisches Upgrade auf Windows 10 verhindert wird?*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

<p>zu 3.8 NEU: Anfrage des BM Oliver Dedow zum Zwischenbericht zur Digitalen Strategie - Vorlage: VO/2016/04135</p>
--

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2016/04135 folgende Anfrage:

Im Zwischenbericht zur digitalen Strategie (VO/2014/02023) ist folgendes ausgeführt: "Am PC auszufüllende Anträge sind hinterlegt für die folgenden Verwaltungsleistungen." Unter andere, wird dort der Antrag für den Bewohnerparkplatz aufgeführt. Dieser ist jedoch nicht am PC über üblich definierte Textfelder auszufüllen, vielmehr muss der Laie ihn ausdrucken und dann händisch ausfüllen.

1. Wie viele Anträge gibt es auf der Website des HL, die wirklich am Computer ausfüllbar sind?

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

<p>zu 3.9 NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sanierung Synagoge</p>
--

Herr Rathcke fragt nach dem Sachstand betr. Sanierung der Synagoge.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass derzeit noch Gespräche zwischen der Jüdischen Gemeinde und vielen verschiedenen Institutionen bezüglich einer möglichen finanziellen Unterstützung zur Beendigung der Sanierungsarbeiten geführt werden. Zum Inhalt der Gespräche könne er sich zum jetzigen Zeitpunkt konkret nicht äußern.

Auf die Nachfrage von Herrn Rathcke zu einer möglichen finanziellen Beteiligung der HL an den Kosten der Sanierung erklärt Herr Bürgermeister Saxe, dass diese Frage bereits in einer der letzten Sitzungen des HA beantwortet wurde.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

<p>zu 3.10 NEU: Anfrage BM Christoph Lötsch betr. Vermarktung Schuppen 9</p>

Herr Lötsch fragt, ob es richtig sei, dass im Rahmen der Vermarktung des Schuppen 9 entschieden wurde, dort keine Nutzung zuzulassen, die in Konkurrenz zum Europäischen Han-

semuseum stehe.

Herr Bürgermeister Saxe führt aus, dass derzeit noch ein Nutzungskonzept für den Schuppen 9 formuliert werde, konkret liege es jedoch noch nicht vor.

Auf die Nachfrage von Herrn Lötsch, wann das Nutzungskonzept vorliegen werde, antwortet Herr Bürgermeister Saxe, dass er von einem Zeitpunkt Ende 2016 ausgehe.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.11 NEU: Anfrage BM Oliver Dedow betr. Teilnahme von VerwaltungsmitarbeiterInnen an Fraktionssitzungen

Herr Dedow teilt mit, dass der Fahrradbeauftragte der HL seine Zusage auf Teilnahme an einer öffentlichen Fraktionssitzung zum Thema Radverkehr mit der Begründung zurückgezogen habe, dass ihm die Teilnahme untersagt worden sei.

Herr Bürgermeister Saxe bestätigt dies, da lediglich der Bürgermeister an Fraktionssitzungen als Vertreter der HL teilnehme und er entscheide, ob er sich ggf. vertreten lasse.

Herr Senator Boden ergänzt, dass im vorliegenden Fall weder mit der Bereichsleitung noch mit ihm die Anwesenheit des Fahrradbeauftragten in der Fraktionssitzung besprochen wurde, daher habe er keine Genehmigung zur Teilnahme –ggf. nach Abstimmung mit dem Bürgermeister- erteilen können.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Bericht betr. Übersicht der Asylunterkünfte in der Hansestadt Lübeck
--

Frau Schwartz teilt mit, dass die erbetene Auflistung dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2 Sachstandsbericht betr. Neubau einer Parkpalette am Standort Am Fahenberg - hilfsweise Am Lotsenberg (Bürgerschaftsbeschluss vom 29.01.15)
--

Herr Bürgermeister Saxe gibt bekannt, dass nunmehr eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe gegründet wurde, bestehend aus VertreterInnen des FB 5 (federführend), Kurbetrieb Travemünde, KWL, LTM und Stadtverkehr Lübeck. Ziel sei es, bis Ende 2016 umsetzbare Vorschläge zur Lösung des Parkraumproblems in Travemünde zu erarbeiten.

Der Vorsitzende bittet, dem HA zu den von der AG erarbeiteten Ergebnissen zu berichten.

Herr Lötsch möchte wissen, ob der Beschluss betr. des Neubaus einer Parkpalette noch umgesetzt werde oder ob dieser Beschluss abgeändert werden solle.

Herr Senator Schindler teilt mit, dass dem HA hierzu nach den Herbstferien ein Bericht vorgelegt werden solle.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Angelegenheit bis nach den Herbstferien zu vertagen und die heutige Mitteilung als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Antwort als
Zwischenbericht zur Kenntnis und
vertagt die weitere Beratung
bis nach den Herbstferien.*

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Lübecker Mietspiegel 2016
 Vorlage: VO/2016/03971**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der auf der Grundlage des Gutachtens der Firma F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH erstellte Lübecker Mietspiegel 2016 wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck anerkannt und gilt damit als qualifizierter Mietspiegel gem. § 558 d BGB.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.2 **Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haus-haltsjahr 2016
 bestehenden Sperrvermerkes für die Sanierung der Fassade der Emanuel-Gei-
 bel-Schule - Vorlage: VO/2016/03896**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der beim nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto im Haushaltsjahr 2016 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik wird aufgehoben. Produktsachkonto: 111029.278.7851000 GMHL / E.-Geibel-Schule / Umstrukturierung / Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahme. Die Haushaltsmittel in Höhe von 240.000,- EUR werden gleichzeitig freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.3 **Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über EUR 4.200 für die Unter-
 stützung des Expertenkolloquiums zum Thema: Eintragung von Quellen zur
 Hansegeschichte in das UNESCO-Register "Memory of the World"
 Vorlage: VO/2016/04057**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über EUR 4.200 für das Projekt „Memory of the World“ wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Überweisungsanträge aus der Bürgerschaft vom 30.06.2016 an den Hauptausschuss - Ausbildungs- und Praktikumsplätze für Alleinerziehende und weibliche Flüchtlinge in Eigenbetrieben und städt. Gesellschaften
Vorlage: VO/2016/03981**

Frau Sasse erläutert das mit dem Antrag verbundene Anliegen.

Der Vorsitzende, Frau Sasse, Herr Rathcke, Herr Lüttke, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Howe, Frau Senatorin Weiher, Herr Dedow und Herr Zander diskutieren zu der Frage wie benachteiligte Personengruppen durch das Angebot passender Ausbildungs- und Praktikumsplätze gefördert werden können und inwieweit die Ausschreibung solcher Angebote nur für bestimmte Personengruppen rechtlich umsetzbar sei. Der Hauptausschuss stellt Einverständnis darüber her, dass ein Beschluss zu dem Antrag lediglich empfehlenden Charakter haben könne.

Herr Zander beantragt die Änderung des Beschlusstextes wie folgt:

„Der BM wird gebeten, den Geschäftsführungen der Eigenbetriebe und Gesellschaften in geeigneter Form den Hinweis zu geben, dass im Sinne des hier vorliegenden Antrags dessen Inhalt möglichst im operativen Geschäft berücksichtigt wird. Dabei sollen Möglichkeiten der Fördermittel aus speziellen Programmen genutzt werden.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss beschließt den Antrag
einstimmig gemäß des geänderten
Beschlussvorschlages.*

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.28 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Lübeck, den 27. September 2016

gez.	gez.
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung